

Wir bewegen uns = Nous ne restons pas en plan

Autor(en): **Berger, Stephanie**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **99 (2008)**

Heft 18

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stephanie Berger, Chefredaktorin Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) – rédactrice en chef Association des entreprises électriques suisses (AES)

Bei den sich überschlagenden Neuigkeiten aus dem Strommarkt denke ich derzeit oft an eine eindrückliche Kindheitserinnerung: In der Volksschule erhielten wir eines Tages Besuch von einem Vertreter unseres lokalen EWs. Es handelte sich um einen jungen Mann, der die Aufgabe hatte, uns über die praktischen Aspekte der Stromversorgung aufzuklären. Bei der Erklärung der Versorgungsgebiete erwähnte er in einem Nebensatz, dass die Struktur der Elektrizitätsbranche «sozusagen gottgewollt» sei. Uns Tafelklassler beeindruckte das sehr. Wie lange diese behäbige Zeit her ist!

Derzeit haben EW, Regulatoren, Verbände und Netzbetreiber mit der Vorbereitung auf den 1. Januar viel zu tun. Auch international dreht sich das Rad der Geschichte zügig: Mit der Gründung neuer, regionaler TSO-Gruppierungen gestaltet sich auch die europäische Übertragungsnetz-Landschaft neu. Gerade erhielt ich etwa die Pressemitteilung über die Gründung einer neuen Koordinierungsgesellschaft der Swissgrid und EnBW Transportnetz.

Wegweisend auch die Entwicklungen in Italien. Hier bereiten sich GME und Borsa Italiana auf die Umsetzung einer Börse für Stromterminkontrakte, der IDEX, vor. Was lange währt, wird endlich gut! Durch den Futureshandel an der IDEX kann Italien nun hoffentlich endlich einen effizienten und belastbaren Strommarkt entwickeln. Und damit würde eine gewichtige Unsicherheit, unter der auch die vielen ausländischen Investoren des «Strom-Hochpreislandes» Italien gelitten haben, verschwinden.

Die Entwicklungen überschlagen sich. Trotzdem wünsche ich Ihnen einige ruhige herbstliche Stunden, um die aktuelle Ausgabe des Bulletins zu geniessen!

Wir bewegen uns

Nous ne restons pas en plan

Après les nouvelles renversantes du marché de l'électricité, un souvenir d'enfance me revient souvent à l'esprit: un jour, à l'école primaire, nous avons reçu la visite d'un représentant de l'entreprise électrique locale. C'était un jeune homme qui avait pour tâche de nous expliquer les aspects pratiques de l'approvisionnement en électricité. Lors de l'explication sur les aires de desserte, il avait mentionné, en passant, que la structure de la branche électrique était soi-disant «voulue par Dieu», ce qui nous avait tous beaucoup impressionnés. Comme ce temps-là est loin!

De nos jours, entreprises électriques, régulateurs, associations et gestionnaires de réseaux se préparent tant qu'ils peuvent pour le 1^{er} janvier. Au niveau international, la roue tourne aussi rapidement: le paysage du réseau de transport européen prend une nouvelle forme avec la création de nouveaux groupements TSO régionaux. Je viens de recevoir un communiqué de presse annonçant la fondation d'une nouvelle société de coordination par Swissgrid et le réseau de transport d'EnBW.

Il en va de même en Italie. GME et Borsa Italiana se préparent à mettre en œuvre une bourse des marchés à terme appelée IDEX. Tout vient à point pour qui sait attendre! Grâce au négoce sur l'IDEX, l'Italie pourra enfin, espérons-le, développer un marché efficace et stable grâce au négoce à terme. De ce fait, l'insécurité qui règne parmi les nombreux investisseurs du «pays aux prix élevés d'électricité» qu'est l'Italie disparaîtrait.

Les évolutions déferlent de tout côté. Je vous souhaite cependant quelques heures tranquilles pour pouvoir apprécier ce nouveau numéro du Bulletin!

Stephanie Berger